

**SV BADEM 1931 e.V.**

**75 JAHRE**



**CHRONIK**

**Festwoche vom 14. - 16. Juli 2006**

# Grußwort zum Vereinsjubiläum

## *75 Jahre Sportverein Badem*

Sicherlich ein bedeutender, ein besonderer Tag in der Geschichte eines Vereines. Zum Jubiläum möchte ich dem SV Badem im Namen der Ortsgemeinde, aber auch persönlich recht herzlich gratulieren.

Über so viele Jahre einen Sportverein führen und den Spielbetrieb aufrecht erhalten war nicht immer einfach. Meisterjahre und Aufstiege wurden gefeiert, Abstiege mussten verkraftet werden. Immer wieder fanden sich Vereinsanhänger, die bereit waren Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen, oder durch ihre Mitgliedschaft oder ihre aktive sportliche Tätigkeit den Verein unterstützt haben. Herausstellen darf man in diesem Zusammenhang die hervorragende Jugendarbeit, die das Grundgerüst für eine erfolgreichen Seniorenspielbetrieb darstellt. Mit der Gründung der Jugendspielgemeinschaft im Jahre 1976 und der Seniorenspielgemeinschaft *Badem, Kyllburg, Gindorf* im Jahre 1989 wurden die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt. Die sportlichen Erfolge sind der Beweis.

Eine Chronik anlässlich des 75-jährigen Jubiläums hält Erinnerungen wach, zum eine aus der bewegten Vereinsgeschichte, zum anderen an all die Sportfreunde, die den Verein in all den Jahren getragen oder unterstützt haben.

Die Vereine in unserem Dorf und damit auch der SV Badem sind die tragenden Säulen einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Deshalb kann das ehrenamtliche Engagement eines jeden Vereinsmitgliedes gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es ist eine schöne Geste des SV Badem verdiente Vereinsmitglieder anlässlich ihres Jubiläums zu ehren. Allen gilt Dank und Anerkennung.

Dem SV Badem wünsche ich schöne Jubiläumstage und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

*Reinhard Meyer*  
Ortsbürgermeister

# Grußwort

75 Jahre Sportverein Badem - dieses Ereignis feiern wir vom 14. - 16. Juli 2006. Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder darf ich alle Sportfreunde hiermit herzlich nach Badem einladen.

Mein besonderer Dank gilt zunächst den Gründungsmitgliedern unseres Vereins, die im Jahre 1931 den Sportverein gründeten und damit die Voraussetzung für dieses Jubiläum geschaffen haben. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorgängern im Amt, die den Verein während dieser langen Zeit führten. Mit der Gründung der Jugendspielgemeinschaft (Kyllburg, Seinsfeld, Gindorf) im Jahre 1976, und der Seniorenspielgemeinschaft mit den Vereinen Kyllburg und Gindorf 1989, leiteten Sie eine Zeit ein, die als die bisher sportlich erfolgreichste in die Vereinsgeschichte eingehen wird. Deshalb möchte ich es nicht versäumen, auf die seit vielen Jahren herausragende Jugendarbeit hinzuweisen, ohne die diese sportlichen Erfolge nicht möglich gewesen wären. Daher muß es auch für die zukünftig Verantwortlichen Verpflichtung sein, diesen Weg fortzusetzen.

Allen aktiven Spielern von damals bis heute, die durch ihren sportlichen Einsatz unseren Verein über die Grenzen des Fußballkreises Eifel hinaus bekannt gemacht haben, sage ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, ebenso allen Schiedsrichtern, Helfern, Betreuern und Trainern die sich in den vielen Jahren in den Dienst unseres Vereins gestellt haben. Nicht vergessen möchte ich die vielen Gönner, die den Verein in der Vergangenheit und auch heute noch tatkräftig unterstützen.

Liebe Sportfreunde, mit Stolz blicken wir auf unser 75-Jähriges Jubiläum und freuen uns, dieses Fest mit vielen Mitgliedern und Gästen auf unserer Sportanlage feiern zu dürfen.

*Gisbert Thielen*

1. Vorsitzender

# Chronik des SV Badem 1931 e.V.

1931 – einige fußballbegeisterte junge Burschen unseres Ortes legen den Grundstein des heutigen SV Badem. Leider ist das genaue Gründungsdatum nicht mehr bekannt. Der Verein trug den Namen: DJK Badem.

Die Gründer und ersten aktiven Spieler des Vereins waren:

Becker Johann, Becker Servatius, Berscheid Mathias, Bins Ludwig, Brech Jakob, Brecht Josef, Brecht Peter, Hardt Franz, Huhn Barthel, Jung Johann, Klein Hubert, Klein Willi, Lux Andreas, Lux Jakob, Mayer Mathias, Metzen Servatius, Pritzen Josef, Streit Johann, Theisges Jakob.

Als erster Vorsitzender wurde Servatius Metzen gewählt, zum Schriftführer Nikolaus Mayer und zum Kassenwart Jakob Brech.

Nur mit großer Mühe konnte der Verein die erforderlichen Geldmittel zum Kauf eines Fußballs aufbringen. Es gab allerdings zwei Aktive, die dem Fußballsport bereits im damaligen Saargebiet frönten und sich auch in den Regeln und sonstigen Vorschriften auskannten, Nikolaus Mayer und Andreas Lux.

Unter der guten Führung des Vorsitzenden Servatius Metzen, der auch gleichzeitig als Mittelstürmer eingesetzt werden konnte, wuchsen zwei spielstarke Mannschaften heran. Gespielt wurde überall dort, wo eine einigermaßen ebene Wiese vorgefunden wurde. Dies war allerdings auch mit großen Schwierigkeiten verbunden, denn die Bauern fürchteten um die Weide für ihr Vieh.

So trugen sich u. a. folgende Begebenheiten zu:

*Ein Fußballspiel über 90 Minuten musste auf zwei verschiedenen Plätzen ausgetragen werden, weil ein Bauer lautstark dagegen protestierte, da er um den Ertrag seiner Ernte bangte. Kurz entschlossen holte man die beiden Tore, die als Fertigteile zusammengelegt werden konnten - auf den Buckel und schleppte sie auf die nächste Wiese.*

*Ein anderes Mal war ein Bauer so wütend, dass er den Ball mit einer Heugabel bearbeitete, die Spieler selbst aber in Ruhe ließ.*

Um die Platzfrage zu lösen, beschlossen die Ratsmitglieder, eine gemeindeeigene Wiese beim „Eckbüsch“ als Sportplatz zur Verfügung zu stellen.

Schon bald verlangte die politische Lage eine Umbenennung des Vereins. Aus der DJK Badem wurde der „Sportverein Blau-Schwarz Badem“.

An einer geregelten Meisterschaft beteiligte sich der Verein noch nicht. So trug man halt Freundschaftsspiele aus. Man spielte u. a. in bzw. gegen Wilsecker, Fließem, Nattenheim, Bitburg, Idenheim, Speicher, Zemmer usw.

Auch die Jugendarbeit wurde nicht vernachlässigt, denn man setzte einen Schwerpunkt in die Ausbildung von jungen Spielern. Mitte der dreißiger Jahre wurden die ersten Nachwuchsspieler in die Senioren-Mannschaften eingebaut.

Bereits seit dem Gründungsjahr – 1931 – stellte der Verein Schiedsrichter. Servatius Metzen und Michel Pritzen legten bereits damals ihre Schiedsrichterprüfung in Wittlich ab.

Jäh unterbrochen wurde der Spielbetrieb im Jahre 1939 durch den Kriegsbeginn. Die Spieler wurden alle zum Wehrdienst eingezogen. Eine Mannschaft konnte nicht mehr aufgestellt werden. Ein Zustand, der bis Kriegsende anhalten sollte.

Viele ehemalige Spieler mussten im Krieg ihr Leben lassen. Einige kamen schwer verwundet oder krank aus der Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurück. Dennoch wurde – allen Widrigkeiten zum Trotz – der Sportverein wieder ins Leben gerufen. Den Vorsitz übernahm auch nach dem Krieg wieder Servatius Metzen.

Im Jahre 1946 konnte wieder ein geregelter Spielbetrieb aufgenommen werden. Unsere Mannschaft wurde der B-Klasse Bitburg zugeteilt. 1947/1948 dankte der bisherige erste Vorsitzende Servatius Metzen, der den Verein seit der Gründung im Jahre 1931 führte, ab. In der Generalversammlung im Sommer 1948 wurde der Sportkamerad Jakob Mayer einstimmig zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt.

Bis 1950 spielte man in der B- oder 2. Kreisklasse. Dann wurde der Aufstieg in die 1. Kreisklasse geschafft.

Das Spieljahr 1950/51 endete mit der Meisterschaft in der 1. Kreisklasse. Dies berechnete zum Aufstieg in die Bezirksklasse. In dieser Klasse spielten folgende Vereine: Bitburg, Daun, Hillesheim, Irrel, Jünkerath, Manderscheid, Neuerburg, Prüm, Speicher, Wallenborn und wir.

Die Zugehörigkeit zur Bezirksklasse konnte bis zum Jahre 1954 gehalten werden. Dann wurden wir, bedingt durch eine neue Klasseneinteilung, der A-Klasse Eifel zugeordnet. Diese Klasse umfasste die Gebiete der Altkreise Bitburg, Prüm und Daun. In dieser Klasse spielte man die kommenden Spielzeiten mit mehr oder weniger Erfolg.



*Bezirksliga-Mannschaft:*

*stehend von rechts: Meyer P., Mayer J., Becker A., Thielen N., Aubart H.*

*kniend von rechts: Schleder J., Mayer N., Krischel M.*

*sitzend von rechts: Löw F. Müller E., Klein J.*

Ein weiterer großer sportlicher Erfolg gelang in der Saison 1958/59 mit dem Gewinn des „Eifelpokals“.

Die 1. Mannschaft belegte in der Saison 1962/63 einen Tabellenplatz im oberen Drittel in der 1. Kreisklasse, während die Reservemannschaft Zweiter in der Reserveklasse wurde. 1963/64 belegte die Mannschaft einen guten Mittelplatz. 1964/65 wurde die 1. Mannschaft Fairnesspreisträger. Recht erfolgreich war die Reservemannschaft, denn sie konnte die Kreismeisterschaft der Reserven erringen.

In der Saison 1965/66 zahlte sich die bisher gute Jugendarbeit der Vergangenheit aus. Mit den Jugendlichen, die nach und nach in die 1. Mannschaft integriert und von erfahrenen Spielern unterstützt wurden, konnte der Aufstieg in die A-Klasse Eifel geschafft werden. Mit einem beispiellosen Durchmarsch – ohne Punktverlust während der gesamten Saison – wurde die Meisterschaft der 1. Kreisklasse errungen. Vervollständigt wurde dieser Erfolg noch durch den Gewinn des Landratspokals des Kreises Bitburg.



*Die ungeschlagene Meistermannschaft:*

*Stehend von links: Klein W., Schleder B., Mayer J., Pritzen G., Streit P.*

*Mitte von links: Klein J., Stiren K., Hardt E.*

*Unten von links: Hansen M., Stiren A., Aubart A.*

1966/67 war die Reservemannschaft sehr erfolgreich. Sie errang wiederum die Kreismeisterschaft in der Reserveklasse.

Die Saison 1967/68 verlief ohne nennenswerte Besonderheiten. Die 1. Mannschaft belegte in der A-Klasse Eifel einen guten Mittelplatz. Die Reservemannschaft bewegte sich aufgrund von Spielerausfällen im unteren Tabellendrittel. Die beiden am Spielbetrieb teilnehmenden A- und B-Jugendmannschaften belegten ebenfalls gute Mittelfeldplätze. In diesem Spieljahr wurde die Jugend-Spielgemeinschaft Badem-Metterich ins Leben gerufen. Der Spielbetrieb wurde mit je einer A-, B-, C- und D-Jugend aufgenommen.

1965 wurde die Altherrenmannschaft ins Leben gerufen. Da es zu dieser Zeit nur wenige AH-Mannschaften gab, konnten zunächst nur Freundschaftsspiele ausgetragen werden.

Im Spieljahr 1967/68 wurde erstmals eine AH-Meisterschaftsrunde ausgetragen, wobei unsere Mannschaft den 2. Platz belegen konnte. Im darauffolgenden Jahre wurde die AH in der Staffel I Gruppensieger und konnte im Endspiel gegen den Sieger der Staffel II, den SV Bollendorf, mit 2:1 Toren die Kreismeisterschaft erringen.



*Jugendleiter Johann Weiers mit einer B-Jugend-Mannschaft:*

*Oben von links: Feltes K, Meyer H., Gold B, Marbach P. Thielen R., Berscheid H. Jugendleiter Weiers.*

*Unten von links: Mayer A., Thielen G., Berscheid H.-J., Mayer N., Thielen M.*

Ein Vorstandsmitglied verdient einer besonderen Würdigung - Nikolaus Thielen -. Er führte von 1948 bis 1968 die Kassengeschäfte, und war den jeweiligen Vorsitzenden immer eine große Stütze. Nikolaus Thielen war es zu verdanken, dass der Verein trotz der schwierigen Finanzlage nie in Geldnöte geriet.

Für die Saison 1970/71 wurde erstmals ein Trainer engagiert. Die Wahl fiel auf Werner Laudor aus Herforst.

Am Spielbetrieb der JSG Badem-Metterich nahmen 5 Mannschaften teil, wobei die A-Jugend mit dem Gewinn des Kreispokals und des Ampokals am erfolgreichsten war. Die E-Jugend gewann den Titel eines Kreismeisters.

Am 24.11.1971 erfolgte beim Amtsgericht Bitburg unter der Nummer VR 154 die Eintragung ins Vereinsregister. Der Beschluss hierzu wurde am 18.08.1971 auf einer außerordentlichen Generalversammlung gefasst.

1971/72 belegte die 1. Mannschaft Platz 6 in der A-Klasse. Die Reservemannschaft wurde nach einem 6:0 Sieg im Endspiel gegen Gerolstein Kreismeister.

Erfolgreich war wiederum die E-Jugend, die den Ampokal mit einem 4:1 gegen die SG Nimstal gewann. Ein unvergessenes Erlebnis wird für 40 Jugendliche das Jugendlager im Fischbachtal bleiben.

Die gute Jugendarbeit des Vereins trug in der Saison 1972/73 erste Früchte, denn der 1. Mannschaft gelang ein 3. Platz in der Meisterschaftsrunde. Auch das Amtpokalturnier entschied die Mannschaft für sich. Recht erfolgreich schlug sich die Mannschaft auch im DFB-Pokal. Sie kam bis in die Pokalhauptrunde und scheiterte hier knapp gegen den Rheinlandligisten SV Remagen mit 2:3.

Erfolge verbuchen konnten auch unsere Jugendmannschaften. So wurde die A-Jugend Kreismeister und Amtpokalsieger. Die D-Jugend errang ebenfalls die Kreismeisterschaft, was auch der E-Jugend gelang.

Die Saison 1973/74 schloss die erste Mannschaft mit dem 9. Tabellenplatz ab. Der Spieler Gisbert Thielen verließ unseren Verein und schloss sich dem damaligen Rheinlandligisten SV Leiwen (damals 3. Liga) an. In einem Ablösespiel unterlagen wir in einem hervorragenden Spiel mit 3:6 Toren. Aus dem Jugendbereich verdient die A-Jugend erwähnt zu werden.

Die Saison 1974/75 gestaltete sich äußerst erfolgreich. Dank der hervorragenden Jugendarbeit der JSG Badem-Metterich in den letzten Jahren konnte die 1. Mannschaft so verstärkt werden, dass sie die Meisterschaft in der A-Klasse Eifel und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Dies war nach 1951/52 der zweite Aufstieg in eine überkreisliche Liga.



*Bezirksliga-Mannschaft 1975:*

*Stehend von li: Berscheid H., Spielertrainer Klein W., Schwickerath H., Krämer H., Löw P., Gold B., Aubart F., Berscheid H.-J.*

*Kniend von li: Weiers W., Gödert R., Menski W., Lichter J., Thielen M.*

1975 ging die Jugendspielgemeinschaft mit dem FC Metterich leider in die Brüche. Es wurde eine neue Jugendspielgemeinschaft der Vereine SV Badem, SV Gindorf und SV Oberkail gegründet. Diese JSG nahm den Spielbetrieb mit 4 Mannschaften auf.

Das erste Jahr in der Bezirksliga gestaltete sich für unsere Mannschaft äußerst schwierig. Am Ende belegte man den 12. Tabellenplatz und musste mit den punktgleichen Teams des FC Traben-Trarbach und der SG Ettringen/St. Johann in eine Abstiegsrunde. Dank eines Sieges im letzten Spiel gegen den FC Traben-Trarbach – vor ca. 700 begeisterten Zuschauern – konnte der Klassenerhalt gesichert werden.

Das 2. Bezirksliga-Jahr – die Saison 1976/77 – konnte mit einem 11. Rang abgeschlossen werden. Trotz großer finanzieller Belastungen, bedingt durch die weiten Busfahrten, konnten alle aufkommenden Probleme gelöst werden.

In der Saison 1977/78 landete die 1. Mannschaft auf dem letzten Rang in der Bezirksliga. Die Mannschaft, betreut von Spielertrainer Jost aus Bitburg, lag bereits nach der Hinrunde mit 6:24 Punkten aussichtslos am Tabellenende. Am Saisonende lautete die Bilanz 9:51 Punkte und 41:102 Tore. Der Leistungsabfall war u.a. die Folge von schwer verletzten Stammspielern (z.B. Menski als Torwart und Herbert Berscheid als Mittelfeldspieler). Durch den kleinen Kader konnten diese Ausfälle nicht kompensiert werden.

Die Jugendspielgemeinschaft Badem-Gindorf-Oberkail wurde bereits nach einem Jahr wieder aufgelöst. Eine neue JSG mit den Vereinen SV Badem, SV Kyllburg und SV Gindorf wurde ins Leben gerufen.

1978/79 wurde eine neue Klasseneinteilung im FV Rheinland eingeführt, in dem eine Landesliga (2 Staffeln) im Verbandsgebiet zwischen die Rheinlandliga und die Bezirksliga (3 Staffeln) eingeschoben wurde. Dies bedeutete, dass unsere Mannschaft trotz des letzten Platzes in der vergangenen Saison in die „neue“ Bezirksliga West“ eingestuft wurde. Ein Trainerwechsel konnte allerdings auch keine Leistungsverbesserung bringen. So belegte man am Saisonende Platz 13. Da jedoch mehr Absteiger als erwartet in die Bezirksliga West aus der Landesliga kamen, mussten wir auf neutralem Platz in Salmrohr gegen den SV Dhronthal ein Entscheidungsspiel austragen, welches mit 1:3 verloren wurde. Dies bedeutete den Abstieg in die A-Klasse Eifel.

Im folgenden Spieljahr (1979/80) setzte sich die Talfahrt der 1. Mannschaft fort und am Ende stand man sogar als Absteiger aus der A-Klasse Eifel in die „Kreisliga B“ fest.

In der Saison 1980/81 spielte man also nach über 30 Jahren wieder in der Kreisliga B. Am Ende der Saison konnte mit 24:28 Punkten auf Platz 7 ein guter Mittelplatz erreicht werden. Dass es jedoch wieder aufwärts ging, drückte sich in schönen Erfolgen bei Pokalspielen aus. So konnte das Endspiel um den Amtpokal der Verbandsgemeinde Kyllburg gegen den klassehöheren Gegner VfL Neidenbach mit 4:2 gewonnen werden.

Im Oktober 1980 dankte der langjährige Vorsitzende Herbert Blumentritt aus Altersgründen ab. Ihm sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank ausgesprochen für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Vereins. Durch seine Ideen und Impulse können die 70-er Jahre bisher zu den erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte gezählt werden. Herbert Blumentritt wurde auf einstimmigen Mitgliederbeschluss zum Ehrenmitglied des SV Badem ernannt.

In der Spielzeit 1981/82 belegte man einen Rang im oberen Tabellendrittel. Dies bedeutete eine weitere Konsolidierung im spielerischen Bereich. Gisbert Thielen hatte mittlerweile das Training übernommen. Im Spieljahr 81/82 nahmen am Spielbetrieb teil: SV Badem 1 in der Kreisliga B -Staffel I-, und SV Badem Res. in der Kreisliga D.

Am Spielbetrieb der JSG, die zwischenzeitlich um die SK Seinsfeld erweitert wurde, nahmen jeweils eine A-, B-, C-, D- und eine E-Jugendmannschaft teil. Alle Mannschaften konnten gesicherte Plätze im oberen Tabellendrittel belegen.

Die Saison 1982/83 sollte für den Verein wieder sehr erfolgreich werden. Nach dem Abstieg im Spieljahr 79/80 schaffte man nach dreijähriger Zugehörigkeit zur Kreisliga B nun den erneuten Aufstieg in die A-Klasse Eifel. Mit 6 Punkten Vorsprung konnte man mit nur 10 Verlustpunkten die Staffelmeisterschaft vor der SG Geichlingen/Koxhausen einfahren. Auch das Endspiel um die Kreismeisterschaft der B-Klassen konnte man gegen den anderen Staffelsieger, den SV Walsdorf, auf neutralem Platz in Birresborn mit 3:2 gewinnen. Die Reservemannschaft belegte in der Kreisliga D einen sicheren Mittelfeldplatz.

Sehr schöne Erfolge verzeichneten die Jugendmannschaften. So gelang der E-Jugend der Staffelsieg, ebenso der D- und B-Jugend in der Leistungsstaffel. Weniger erfolgreich dagegen die A-Jugend (vorletzter Platz) und die C-Jugend.

Der langjährige Jugendleiter Johann Weiers musste sein Amt aus gesundheitlichen Gründen leider zur Verfügung stellen. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass er sich jahrelang aufopferungsvoll und engagiert der Jugendarbeit widmete. Dank seiner zielstrebigem und fruchtbaren Arbeit konnte in die erste Mannschaft so mancher gute Jugendspieler eingebaut werden. Johann Weiers hat sich große Verdienste um unseren Verein erworben.



*Meister der B-Klasse 1983:*

*Stehend von links: Vors. A. Schleder, Krämer H., Mayer A., Raskob G., Müller H., Berscheid Helm., Densborn W., Hardt D., Betreuer Mayer G.*

*Kniend von links: Marbach J., Thielen M., Hardt A., Schuster J., Thielen G. (Spielertrainer), Milbert G.*

Auch das Spieljahr 1983/84 war von sportlichen Erfolgen gekrönt. Der Reserve Mannschaft gelang es, die Staffelleisterschaft der Kreisliga D, Staffel VI zu erringen, und damit den direkten Aufstieg in die Kreisliga C. Die erste Mannschaft belegte als Neuling mit einem ausgeglichenen Punktekonto den 8. Rang.

Erfolgreich waren wiederum die Mannschaften der JSG. Die E-Jugend wurde erneut Staffelsieger, während die D- und C-Jugend jeweils dritte Plätze belegen konnten. Die A- und B-Jugend wurden jeweils 6. Bauliche Veränderungen wurden am Umkleidegebäude und dem Verkaufsraum vorgenommen.

Anfang Dezember 1984 wurden erste Gespräche mit dem SV Kyllburg zur Bildung einer Spielgemeinschaft geführt. Diese führten jedoch zu keinen konkreten Ergebnissen. Eine Abstimmung hierüber in der GV am 4.1.85 verlief negativ. Relativ ruhig verlief das Sportjahr 1984/85. Auf Beschluss des Gemeinderates soll 1986 der Sportplatz erneuert werden. Die Gesamtkosten wurden auf 345.000,00 DM veranschlagt, wobei der SV mit 20.000,00 DM Barmittel und 30.000,00 DM Eigenleistung belastet werden soll. Am Sportplatzgebäude wurden in Eigenleistung die Umkleidekabinen renoviert.

Die 1. Mannschaft belegte in der A-Klasse einen sehr guten 3. Platz mit 36:16 Punkten. Die Reservemannschaft kam mit 7:37 Punkten nur auf den letzten Platz in ihrer Staffel und musste damit wieder den Weg in die D-Klasse antreten.

Erfolge gab es wieder bei der Jugend. Die E-Jugend gewann zum drittenmal in Folge die Staffelleisterschaft, während die D-Jugend den 2. Rang belegte.

Auf der Generalversammlung am 4.1.86 stand ein Antrag des SV Kyllburg zur Bildung einer Spielgemeinschaft mit den Vereinen Badem, Gindorf und Seinsfeld zur Abstimmung. Dieser scheiterte erneut. Die 1. Mannschaft belegte in der A-Klasse am Saisonende den 5. Platz mit 30:22 Punkten hinter dem Meister FC Bitburg Res., SG Daun-Waldköningen, SG Nieder-/Oberstadtfeld und dem SV Burbach. Die 2. Mannschaft belegte in der D-Klasse den 8. Platz.

Wiederum erfolgreich die JSG. So konnten die A-Jugend und die D-Jugend den Staffelsieg erringen.

Wegen der mittlerweile begonnenen Bauarbeiten am Sportplatz musste unsere 1. Mannschaft für die Saison 1986/87 nach Gindorf und die 2. Mannschaft nach Kyllburg ausweichen. Die 1. Mannschaft belegte lediglich Platz 11 mit 24:28 Punkten in der A-Klasse, was wohl auf das Ausweichen auf einen fremden Platz zurückzuführen ist. Die 2. Mannschaft konnte in der D-Klasse den 6. Platz mit 17:23 Punkten belegen.

Bei der JSG machte in diesem Jahre die C-Jugend mit dem Gewinn des Staffelsieges auf sich aufmerksam.

Die Saison 1987/88 begann mit einem großen Fest. Am 24.07.1987 konnte die neue Sportanlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden.

Am damit verbundenen Sportfest nahmen die besten Mannschaften aus dem Eifelkreis, wie z.B.: der FC Bitburg, SV Speicher, SV Prüm, SV Wallenborn und die SG Weinsheim/Schwirzheim, teil.

Die Generalversammlung am 8.1.88 beschloss eine Satzungsänderung dahingehend, dass der Vorstand ab sofort jeweils für 2 Jahre gewählt wird.

Sportlich belegte die 1. Mannschaft in der A-Klasse den 6. Tabellenplatz mit 29:23 Punkten. Die 2. Mannschaft belegte in der D-Klasse ebenfalls Platz 6.

Große Erfolge vermeldet der Jugendbereich. So wurde die A-Jugend Staffelsieger und konnte auch den Titel eines Kreismeisters erringen. Damit verbunden war der Aufstieg in die A-Jugend-Gruppenliga West. Staffelsieger wurden auch die B- und C-Jugend.

# Ehrungen

## aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des SV Badem im Juli 2006

Ehrennadel des FVR in Bronze:	Löw, Edmund	
Ehrenbrief des FVR:	Berscheid, Herbert Berscheid, Hermann-Josef Klein, Willi Densborn, Willi	
Ehrennadel des SV Badem in Gold:	Aubart, Alois Hoffmann, Klaus Marbach, Barthel Klein, Willi	Pritzen, Günter Weber, Ludwig Berger, Matthias
Ehrennadel des SV Badem in Silber:	Berscheid, Herbert Berscheid, Hermann-Josef Löw, Peter jun. Löw, Edmund Mayer-Nosbüsch, Matthias Mayer, Willi Meyer, Hermann	Pritzen, Reinhold Schwickerath, Helmut Thielen, Matthias Thielen, Gisbert Müller, Hans sen. Schleder, Alois
Ehrennadel des SV Badem in Bronze:	Aubart, Ferdinand Aubart, Gerd Becker, Hans-Peter Burbach, Günter Densborn, Willi Feilen, Peter Hansen, Michael Kolles, Walter Löw, Thomas Marbach, Jürgen Meyer, Reinhard Pritzen, Paul Mayer, Alfred	Molitor, Alfred Müller, Hans jr. Peters, Georg Raskop, Gerd Raskop, Herbert Roth, Günter Schleder, Leo Schleder, Richard Weber, Markus Weiers, Manfred Weiers, Willi Mayer, Alois
Ehrenmitglieder des SVBadem:	Blumentritt, Herbert † Löw, Peter sen. † Thiel, Karl	

Der Start in die Saison 1988/89 erfolgte unter dem neuen Spielertrainer Roger Reiter, der Gisbert Thielen nach einer siebenjährigen erfolgreichen Trainerzeit ablöste. Die 1. Mannschaft belegte am Saisonende einen guten 5. Platz in der A-Klasse mit 29:23 Punkten und einem Torverhältnis von 44:36. Die Reservemannschaft landete auf Platz 9 in der D-Klasse mit 20:28 Punkten und 52:61 Toren.

Dies bedeutete gleichzeitig das letzte Spieljahr als SV Badem, da im kommenden Jahr die SG Badem/Kyllburg, wie am 05.05.1989 beschlossen wurde, die sportlichen Interessen des SV Badem vertreten wird.

Die A-Jugend, Neuling in der Gruppenliga West, belegte am Ende einen beachtlichen 7. Tabellenplatz mit 20:24 Punkten und 36:38 Toren. Daneben konnte auch noch der Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm gewonnen werden. Auch den Super-Cup konnte die Mannschaft für sich entscheiden. Der Gegner, der Landratspokalgewinner des Kreises Daun, die JSG Ellscheid/Gillenfeld, wurde mit 5:3 im Endspiel geschlagen. Die B-Jugend beendete die Saison in der Leistungsstaffel auf Platz 3 mit 15:9 Punkten bei 32:14 Toren. Die C-Jugend belegte in ihrer Staffel einen hervorragenden 2. Platz mit 20:4 Punkten und 71:7 Toren. Ebenfalls einen 2. Platz belegten unsere D-Junioren mit 9:7 Punkten und 29:14 Toren, während die E-Jugend nur den letzten Rang mit 0:20 Punkten und 2:29 Toren erreichen konnte.

Ein trauriges Ereignis ist unter dem Datum 31.12.1988 zu vermelden. An diesem Tage verstarb unser langjähriger Jugendleiter Johann Weiers, dem der SV Badem und viele, viele Jugendliche unermessliches zu verdanken haben. Wir werden seiner stets Gedenken.

## **Die SG-Zeit ab der Saison 1989/1990**

Die Generalversammlung 1989 beauftragte den Vorstand, mit Nachbarvereinen Sondierungsgespräche zur Gründung einer Spielgemeinschaft zu führen. Verhandlungen wurden mit den Vereinen aus Dudeldorf, Metterich, Gindorf und Kyllburg geführt. Diese Verhandlungen konnten am 05.05.1989 mit dem SV Kyllburg erfolgreich abgeschlossen werden, mit dem Ergebnis, das ab der Saison 1989/90 die SG Badem/Kyllburg mit 3 Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen wird, und zwar:

*SG Badem/Kyllburg*

*SG Badem/Kyllburg Res. I*

*SG Badem/Kyllburg Res. II*

*in der Kreisliga A,*

*in der Kreisliga B, und*

*in der Kreisliga D*

Im sportlichen Bereich beginnt damit eine neue Zeitrechnung beim SV Badem.

Den letztendlichen Ausschlag des Zusammengehens mit dem SV Kyllburg gab in erster Linie das bisher bereits sehr gute Funktionieren der Jugendspielgemeinschaft. Man erhoffte sich allerdings auch eine Stärkung der 1. Mannschaft. Somit hatte das jahrelange Tauziehen zur Bildung einer SG bzw. ein weiteres sportliches Solo-Vereinsleben zu führen, zumindest vorerst ein Ende gefunden.

Heute, im Jahr unseres 75-jährigen Jubiläums, kann mit Fug und Recht festgestellt werden, dass dies damals der richtige Schritt war. Die sportlichen Erfolge in den Jahren bis heute – ob im Senioren- oder im Jugendbereich – belegen dies eindeutig.

Ein neuer Trainer wurde verpflichtet. Mit Peter Löw, selbst jahrelang aktiver Spieler des SV Badem, startet man in die erste SG-Saison.

Im ersten Jahr der SG springt für die 1. Mannschaft Platz 4 in der Kreisliga A mit 33:19 Punkten und 41:20 Toren heraus. Die 2. Mannschaft (Res. I) wurde in der B-Klasse abgeschlagen mit 4:52 Punkten Letzter und steigt in die Kreisliga C ab. Die 3. Mannschaft (Res. II) belegt mit 23:25 Punkten Platz 7 in der Kreisliga D.



*Saison 1989/90 - 1. Mannschaft SG Badem/Kyllburg*

*Stehend von links: Lichter F., Meyer G., Schmitz M., Berscheid H.-J., Berscheid H., Schakat G., Hansen U., Milbert E., Ahmadi H., Trainer Löw P.*

*Kniend von links: Reinhard R., Schmitz W., Hardt H., Gavilli D., Hardt A., Erasmu St., Hardt W.*

Die A-Jugend konnte sich in der Gruppenliga West weiter stabilisieren und belegte mit 20:20 Punkten wiederum einen beachtlichen 5. Platz. Die B-Jugend belegt mit 13:7 Punkten einen guten 3. Platz in ihrer Staffel, während die C-Jugend auf Rang 4 mit 7:13 Punkten landet. Ebenfalls auf Rang 4 landen die D-Jugend mit 6:10 Punkten und auch die E-Jugend. Auffallend in diesem Spieljahr ist, dass weder die SG noch die JSG in den Ehrenlisten des Fußballkreises Eifel erscheinen.

Im April 1990 wird eine weitere wichtige Entscheidung getroffen. Einem Antrag des SV Gindorf-Orsfeld, der SG Badem/Kyllburg ab der Saison 1990/91 beizutreten, wurde in einer Sitzung des Verwaltungsrates der SG entsprochen. Entsprechende Vereinbarungen werden am 15.05.90 durch die Vereinsvorsitzenden unterzeichnet. Die SG trägt somit ab der Spielzeit 1990/91 den Namen "SG Badem/Kyllburg/Gindorf".



*Saison 1989/90 - 2. Mannschaft SG Badem/Kyllburg*

*Stehend von links: Trainer Hennig E., Raskop G., Schon A., Gasper H., Gorges St., Niederprüm M., Esch K., Rütz A.*

*Kniend von links: Pritzen G., Müller R., Pritzen P., Hansen M., Meyer L., Wissmann K.*

## **Saison 1990/91**

In die Saison 1990/91 starten wir unter SG Kyllburg/Badem/Gindorf, da die beiden erstgenannten Vereine sich in der Geschäftsführung der SG jährlich abwechseln und somit auch ein jährlicher Namenswechsel erforderlich ist.

Ein schwerer Schicksalsschlag trifft unseren SG-Partner SV Gindorf-Orsfeld. Anfang Februar 1991 finden 3 junge Männer bei einem Verkehrsunfall bei Pickließem den Tod, unter ihnen der aktive Spieler der SG, 2. Vorsitzende des SV Gindorf-Orsfeld und Mitglied des SG-Verwaltungsrates, Gerhard Klein.

# 75 Jahre SV Badem

## JUBILÄUMSSPORTFEST

### vom 14. bis 16. Juli 2006

#### Freitag, den 14. Juli 2006

- |           |                                  |   |
|-----------|----------------------------------|---|
| 17.00 Uhr | Jugendspiel                      |   |
| 18.30 Uhr | AH SV Badem                      | - AH Dörbach                                |
| 19.45 Uhr | FSV Eschfeld<br>(C-Klasse Eifel) | - SG Fließem/Nattenheim<br>(A-Klasse Eifel) |
| 21.15 Uhr | SV St. Aldegund                  | - SG Badem/K/G 3                            |

#### Samstag, den 15. Juli 2006

- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| 15.00 Uhr | SG Wallenborn<br>(Bezirksliga West - Rheinland)        | - SG Andernach<br>(Meister A-Klasse Rhein-Ahr (FVR))  |
| 16.45 Uhr | FSV Salmrohr<br>(Vizemeister Rheinlandliga)            | - TuS Mondorf<br>(Landesliga Mittelrhein)             |
| 18.30 Uhr | SV Mettlach<br>(Verbandsliga Saar)                     | - SG Badem/Kyllburg/Gindorf<br>(3. der Rheinlandliga) |
| 20.15 Uhr | Dorfturnier mit 7-er Mannschaften als Kleinfeldturnier |   |

#### Sonntag, den 16. Juli 2006

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| 10.30 Uhr | Ehrungen von Mitgliedern auf dem Sportplatz des SV Badem unter Mitwirkung des Musikvereins Badem                        |   |
| 11.30 Uhr | Bambini-Spiel   |   |
| 12.00 Uhr | F-Jugend-Spiel  |   |
| 13.00 Uhr | E-Jugend-Spiel  |   |
| 14.00 Uhr | TuS Mondorf<br>(Landesliga Mittelrhein)   | - SG Badem/K/G 2<br>(3. der A-Klasse Eifel) |
| 15.45 Uhr | Turnier mit den Mannschaften:<br>SG Spangdahlem (B-Klasse Eifel),<br>SG Seinsfeld (C-Klasse Eifel)<br>und Spfrd. Erdorf |   |
| 18.00 Uhr | A-Jugend-Spiel  |   |

## **Vorsitzende des SV Badem seit 1931**

1931 - 1939	Metzen, Servatius
1939 - 1945	Kein Spielbetrieb durch den Krieg
1945 - 1948	Metzen, Servatius
1949 - 1954	Mayer, Jakob
1955 - 1956	Roth, Philipp
1957 - 1959	Klein, Josef
1959 - 1960	Arnoldy, Rudolf
1960 - 1961	Roth, Peter/Krämer, Klaus
1961 - 1963	Pritzen, Günther
1963 - 1969	Mayer, Jakob
1969 - 1970	Klein, Peter
1970 - 1974	Blumentritt, Herbert
1974 - 1975	Klein, Peter
1975 - 1980	Blumentritt, Herbert
1980 - 1986	Schleder, Alois
1986 - 1987	Weber, Ludwig
1987 - 1991	Roth, Philipp
1991 - 1993	Weber, Albert
1993 - 2002	Klein, Willi
2002 -	Thielen, Gisbert



*Saison 1989/90 - 3. Mannschaft SG Badem/Kyllburg*

*Stehend von links: Aubart F., Mayer A., Densborn W., Roth K., Roth G.*

*Kniend von links: Weiers W., Meyer H., Pauly O., Hansen H., Pritzen P., Mayer-Nosbüsch M., Feilen P.*

Die 1. Mannschaft belegt in der Kreisliga A hinter Meister SG Hillesheim und der SG Habscheid mit 33:19 Punkten einen sehr guten 3. Platz. Die 2. Mannschaft landet auf Rang 13 der C-Klasse mit 18:34 und die 3. Mannschaft belegt in der D-Klasse mit 10:34 Punkten Rang 12 und damit das Schlusslicht der Tabelle. Die 3. Mannschaft steigt damit in die Reserveklasse ab.

Die A-Jugend, die in dieser Saison mit der JSG Spangdahlem zusammen auftritt, erreicht in der Gruppenliga West mit 19:29 Punkten Rang 10. Die B-Jugend belegt in ihrer Staffel Platz 6 mit 10:18 Punkten. Auf Platz 5 landet die C-Jugend mit 13:15 Punkten, während die D-Jugend Platz 6 mit 4:20 Punkten belegt. Auf dem 6. und damit letzten Platz findet sich die E-Jugend bei 2:18 Punkten wieder, während unsere Jüngsten, die F-Jugend mit Rang 3 bei 16:8 Punkten die beste Platzierung aller Jugendmannschaften erreicht.



***E-Jugend JSG Badem - Saison 1992/93***

*stehend von links: Berscheid H. J., LeDuec J., Klein T., Mayer-Nosbüsch M., Jung N., Kolling R., Esch C., Locher A., Berscheid R., Berscheid H.,  
knieend von links: Berscheid A. Schnieder St., Metzen A., Wonner A., Müller S.,  
Wonner P., Schwickerath B.*

## **Saison 1991/92**

1991/92 verläuft nicht optimal. Mit dem drittletzten Rang mit 18:34 Punkten und 26:40 Toren hatten wir einen absoluten Tiefpunkt erreicht und entgehen nur knapp dem Abstieg in die B-Klasse. Die 2. Mannschaft landet mit 26:26 Punkten und 43:53 Toren auf Platz 7 in der C-Klasse und 3. Mannschaft erreicht nach dem Abstieg in die Reserveklasse Platz 3 mit 22:10 Punkten und 53:32 Toren.

Die A-Jugend, jetzt wieder nur als JSG Badem im Spielbetrieb, zeigt weiterhin konstante Leistungen in der Gruppenliga West, und landet mit 21:19 Punkten auf dem 5. Platz. Die B-Jugend erreicht Platz 5 mit 7:17 Punkten. Die C-Jugend wird 6. mit 8:16 Punkten, während die D-Jugend Platz 4 mit 8:16 Punkten belegt. Mit 4:20 Punkten belegen die E-Jugendlichen Platz 6, während unsere F-Jugend mit 20:0 Punkten und 75:2 Toren souveräner Staffelsieger werden. Hier sollte ein guter Fußballjahrgang entstehen, aus dem in späteren Jahren einige in der 1. Mannschaft ihren Mann stehen werden.

## **Saison 1992/93**

Nach dem schlechten Abschneiden im vergangenen Jahre beendet die 1. Mannschaft mit 25:27 Punkten auf Rang 7 die Saison in der Kreisliga A. Ebenfalls auf Rang 7 landet die 2. Mannschaft 17:27 Punkten. Die dritte Mannschaft belegt mit 21:15 Punkten Platz 4 in der Reserveklasse.

Leider muss die A-Jugend aus der Gruppenliga zurückgezogen werden. Die neuformierte Mannschaft belegt in der Kreisliga mit 8:12 Punkten den 4. Rang. Ebenfalls auf dem 4. Platz beendet die B-Jugend mit 8:12 Punkten die Runde. Die C-Jugend kommt auf 5:19 Punkte und Platz 6, während die D-Jugend mit 1:23 Punkten abgeschlagen auf dem 7. und damit letzten Platz in ihrer Staffel liegt. Erfolgreichste Truppe innerhalb der JSG ist wieder einmal die E-Jugend, die mit 20:0 Punkten nach dem Staffelsieg die Kreismeisterschaft gewinnt und auch den Eifel-Super-Cup gegen die JSG Neroth für sich entscheidet.

## **Saison 1993/94**

Nach dem Mittelfeldplatz in der vergangenen Saison und dem Umbruch innerhalb der ersten Mannschaft kann diese mit 35:17 Punkten und 42:23 Toren in der A-Klasse Eifel den 2. Platz hinter dem SV Gerolstein belegen. Damit sichert man sich die Teilnahme an einer Relegationsrunde zum Aufstieg in die Bezirksliga. Ein Qualifikationsmarathon beginnt.



*Aufsteiger in die Bezirksliga West nach Relegation:*

*stehend von links: Trainer Löw P., Hardt K.-H., Neumann W., Lux A., Hendriks J., Schakat R., Erasmý R., Benz R., Eichner R.*

*kniend von li: Reinhard R., Schmitz W., Hansen M., Gavilli D., Hardt W.*

*liegend von li: Matschulies H., Erasmý St.*

*Auf dem Foto fehlt Löw J., der wegen einer Verletzung, die er im letzten Relegationspiel erlitt, ins Krankenhaus gebracht wurde.*

Nach einer 0:1 Niederlage in der letzten Minute gegen die SG Ruwertal wurde ein grandioser 6:0 Sieg gegen den VfL Neidenbach erreicht. Hierdurch qualifizierte man sich für zwei weitere Aufstiegsspiele gegen Mitkonkurrenten aus dem Raum Koblenz. Im ersten Spiel gelingt ein 1:1 bei der SG Eitelborn-Neuhäusel. Das letzte Spiel fand in Kyllburg statt. Vor mehreren hundert Zuschauern gelingt ein überzeugender 3:0 Erfolg gegen den SV Becheln. Damit war der Aufstieg geschafft. Nach vielen Jahren sind wir überkreislich wieder zurück.

Nicht zuletzt war dieser Erfolg ein Verdienst der guten Jugendarbeit, die seit Jahren in der Jugendspielgemeinschaft geleistet wird. So war die Freude aller Fußball- und Vereinverantwortlichen nicht nur über den erreichten Aufstieg verständlich, sondern vor allem war man stolz, diesen mit Spielern erkämpft zu haben, die aus der eigenen Jugend hervorgegangen sind.

Auch das Abschneiden der 2. und 3. Mannschaft in der Saison 1993/94 kann sich sehen lassen. Die 2. Mannschaft belegt mit 27:21 Punkten einen 5. Platz in der C-Klasse und der 3. Mannschaft gelingt mit dem 2. Platz in der Reserveklasse hinter der Res. des SV Rittersdorf der Wiederaufstieg in die D-Klasse.

Sorge bereitet weiterhin die A-Jugend. Sie kommt über einen 8. Tabellenplatz nicht hinaus und erzielte nur 4:24 Punkte. Die B-Junioren landen mit 12:12 Punkten auf Platz 4, während die C-Junioren mit 5:15 den 5. Platz belegen. Die D-Junioren belegen nur Rang 6 mit 8:16 Punkten in ihrer Staffel, gewinnen jedoch nach dem Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm nach einem Sieg gegen die JSG Daun auch noch den Eifel-Super-Cup. Den größten Erfolg erringen jedoch wiederum die E-Junioren. Nach dem Gewinn der Staffelleisterschaft mit 27:1 Punkten und 106:3 Toren gewinnen sie den Kreismeistertitel durch einen Sieg gegen die JSG Neroth. Außerdem werden sie Hallenkreismeister.

## **Saison 1994/95**

Das erste Jahr in der Bezirksliga West verlief spannend bis zum letzten Spieltag. Durch einen hart erkämpften 2:1 Auswärtssieg im letzten Meisterschaftsspiel in Lasel konnte mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 30:30 und einem Torverhältnis von 40:37 Toren ein guter 9. Rang belegt werden. Wie eng die Angelegenheit jedoch war beweist die Tatsache, dass man mit diesem Punkteverhältnis nur um einen Punkt besser lag als Mitkonkurrenten um den viertletzten Tabellenplatz, der wiederum eine nervenaufreibende Relegation bedeutet hätte. Dies belegt aber auch die Ausgeglichenheit der Liga. Die 2. Mannschaft belegt in der C-Klasse einen guten 4. Rang mit 26:18 Punkten, während die 3. sich auf Platz 9 in der Kreisliga D mit 16:24 Punkten findet.

Die AH-Mannschaft Ü-40 nimmt erstmals an der Hallenkreismeisterschaft teil und wird auf Anhieb Kreismeister. In den Gruppenspielen setzt sich die Mannschaft mit 7:1 Punkten an die Spitze. Im Endspiel gelingt es, mit einem 3:2 Erfolg gegen Geichlingen-Koxhausen den Titel eines Hallen-Kreismeisters nach Badem zu holen.

Leider musste die A-Jugend mangels Spielern abgemeldet werden. Die noch spielenden A-Jugendlichen sind für die JSG Spangdahlem/Oberkail mit einer Gastspielerlaubnis spielberechtigt. Ein ganzes Jahr ohne Fußball hätte wahrscheinlich für den ein oder anderen bedeutet, ganz mit diesem Sport aufzuhören. Diese Truppe erzielte einen guten 2. Platz in ihrer Staffel mit 9:7 Punkten. Ähnliche Probleme hatte auch die B-Jugend. Auch hier war die Spielerdecke so dünn, dass am Ende nur der letzte Tabellenplatz heraussprang. Die C-Junioren belegen Platz 6 mit 6:18 Punkten, während die D-Junioren die erfolgreichste Mannschaft der JSG in dieser Saison sind. Nach dem Gewinn der Staffelleisterschaft mit 26:2 Punkten und 108:9 Toren,

gewinnen sie nach einer Runde mit der JSG Daun und der JSG Steiningen auch die Kreismeisterschaft. Die Mannschaft gewinnt auch den Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm und nach einem Sieg gegen die JSG Neroth erringt man auch noch den Eifel-Super-Cup. Die E-Junioren werden Staffelfünfter mit 12:8 Punkten. Die F-Junioren belegen Rang 5 mit 7:13 Punkten.

## **Saison 1995/96**

Im Fußballlager beginnt eine neue Zeit mit der 3-er Punktwertung. Schnell kann sich mit dieser Neuerung ein Punktevorsprung in Nichts auflösen, ein Punkterückstand aber ebenso schnell aufgeholt werden. Für unsere 1. Mannschaft beginnt das verflixte 2. Spieljahr in der Bezirksliga West. Mit 35 Punkten belegen wir am Saisonende Rang 12 vor dem SV Gerolstein, der als viertletzter mit 34 Punkten den bitteren Weg des Abstiegs in die A-Kreisliga gehen muss. Die 2. Mannschaft belegt in der C-Kreisliga Platz 8 mit 27 Punkten und unsere 3. Mannschaft landet in der D-Kreisliga auf Rang 7 mit 19 Punkten.

Die JSG erreicht insgesamt 7 Titel. Eine erfreuliche Ausbeute. Erstmals wird eine A/-Juniorenmannschaft in Rennen geschickt. Diese erreicht den Staffelsieg und gewinnt mit einem 5:2 Sieg im Endspiel gegen die JSG Gönnersdorf auch den Titel eines Kreismeisters. Die C-Junioren landen mit 19 Punkten in ihrer Staffel auf Rang 4, sichern sich jedoch den Pokalsieg im Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm. Im Eifel-Super-Cup unterliegt die Mannschaft dann dem SV Ulmen im Endspiel. Die D-Junioren stehen diesen beiden Teams in nichts nach. Nach dem überlegenen Gewinn der Staffelleisterschaft mit 30 Punkten aus 10 Spielen gewinnt die Mannschaft auch die Kreismeisterschaft. Hinzu kommt noch der Gewinn der Hallenkreismeisterschaft. Diese Erfolge berechtigen die Mannschaft, im kommenden Jahr bei den C-Junioren in die Bezirksliga West aufzusteigen. Die E-Junioren landen mit 15 Punkten auf Rang 3 in ihrer Staffel, während die Jüngsten, unsere F-Junioren in ihrer Staffel auf Platz 2 mit 12 Punkten landen, sich aber den Landratspokalsieg des Kreises-Bitburg Prüm sichern. Im Endspiel um den Eifel-Super-Cup unterliegen sie der JSG Daun.

## **Saison 1996/97**

Von dieser Saison an ging es aufwärts mit unserer 1. Mannschaft. Wir waren endlich in der Bezirksliga angekommen. Mit dem Abstieg hatten wir nichts mehr zu tun. Am Ende der Saison belegten wir den 8. Platz mit 42 Punkten und einem Torverhältnis von 56:43. Die 2. Mannschaft erringt 48 Punkte und landet auf Platz 3 in der C-Klasse, während die 3. Mannschaft auf Platz 6 mit 34 Punkten kommt. Die AH-Mannschaft wird Eifelkreismeister durch einen 4:0 Endspielsieg gegen Waxweiler.

Im Jugendbereich belegt die A/B-Jugend nur den letzten Platz in ihrer Staffel, während die C-Jugend in der Bezirksliga mit 39 Punkten einen guten 5. Platz belegt. Die D-Jugend wird Hallenkreismeister. Die E-Jugend landet im Mittelfeld der Tabelle. Die F-Jugend erreicht den Staffelsieg, wird Landratspokalsieger des Kreises Bitburg-Prüm und gewinnt den Eifel-Super-Cup im Endspiel gegen die JSG Ormont.

## **Saison 1997/98**

Die erste Mannschaft festigt ihre Position in der Bezirksliga. Mit 50 Punkten und 64:37 Toren belegen wir hinter dem SV Trier-Olewig und der SG Bruch/Gladbach Platz 3 in der Abschlusstabelle. Die 2. Mannschaft landet auf Rang 4 mit 43 Punkten, während die 3. Mannschaft sich nach Abschluss der Runde auf Platz 8 mit 26 Punkten in der D-Klasse findet.

Unsere AH/Ü 40 macht mit dem Gewinn des Hallenkreismeistertitels wiederum auf sich aufmerksam.

Die A/B-Jugend erreicht mit nur 11 Punkten den 7. und damit vorletzten Platz in ihrer Staffel. Die C-Jugend wird hinter Eintracht Trier und dem SV Wittlich mit 48 Punkten und 82:26 Toren dritter in der Bezirksliga West. Damit erfolgt für die Saison 1998/99 eine Eingruppierung in die B-Jugend Landesliga Süd. Die Mannschaft gewinnt nach dem Landratspokal auch noch den Super-Cup in einem dramatischen Endspiel gegen die JSG Ellscheid mit einem 7:6 nach Elfmeterschießen. Die D-Jugend landet mit 5 Punkten auf Platz 4, E 1 mit 3 Punkten auf Platz 5 in der Meisterrunde und E 2 mit 7 Punkten auf Platz 5, F 1 und F 2 belegen gute Mittelfeldplätze in ihren Staffeln.

## **Saison 1998/99**

Hinter dem Meister SV Konz und dem FSV Salmrohr II belegen wir wiederum 3. Platz in der Bezirksliga West. Ein Punkt fehlt für ein Entscheidungsspiel um den 2. Tabellenplatz gegen den FSV Salmrohr II. Mit 49 Punkten und 50:40 Toren beenden wir die Saison. Die 2. Mannschaft findet sich auf Platz 7 in der C-Klasse mit 30 Punkten wieder, während die 3. Mannschaft nur Rang 9 in der D-Klasse belegen kann. Allerdings gewinnt unsere 3. Mannschaft den Fairnesspokal der D-Kreisligen.

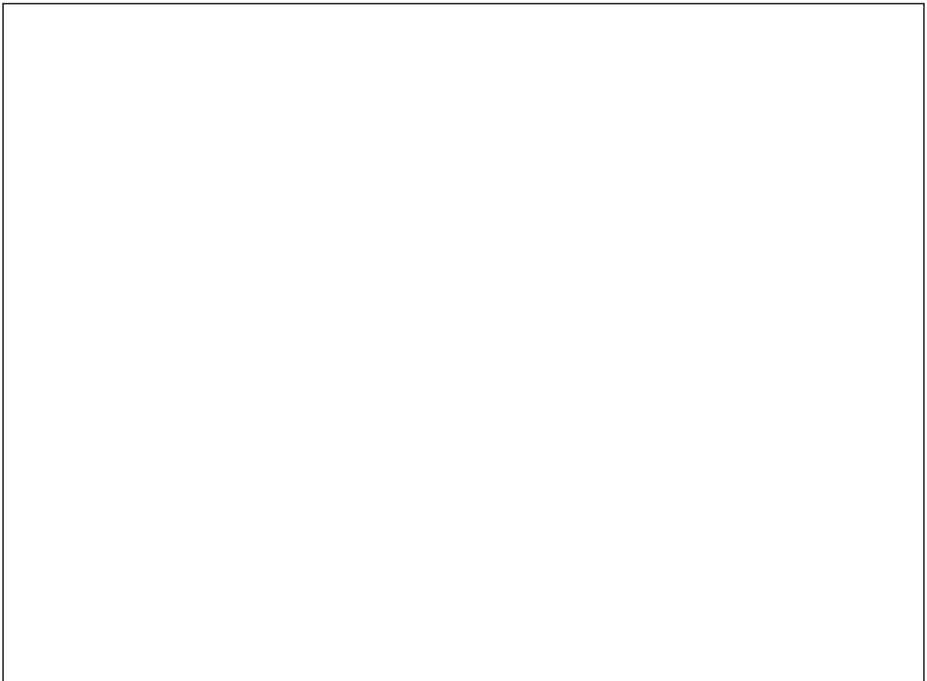
Mangels Spielern kann wiederum keine A-Jugend gemeldet werden. Unsere Spieler aus dem A-Jugend-Bereich spielen deshalb mit einer Gastspielerlaubnis bei der JSG Fließem. Die B-Jugend erreicht als Neuling in der Landesliga Süd mit 53 Punkten einen hervorragenden 3. Platz, während die C-Jugend mit 42 Punkten in der Bezirksliga West einen guten 4. Platz belegen kann. Die Mannschaft gewinnt auch noch den Landratspokal mit einem 5:2 Erfolg gegen den FC Bitburg, unterliegt aber der JSG Strohn im Endspiel um den Eifel-Super-Cup. Die D-Jugend belegt mit 13



***B-Jugend JSG Badem - Saison 1999/2000***

*Landesliga-Meister 64 Punkte, 133:14 Tore, Rheinlandpokalsieger, Landratspokalsieger  
stehend v. links: Trainer H. Berscheid, Christian Esch, Nils Leinen, Michael Mayer-Nosbüsch,  
Alexander Berscheid, Andreas Klink, Torsten Schlöder, Marco Wallesch, Christian Ludowicy,  
Betreuer Patrick Arnoldy*

*sitzend v. l.: Michael Metzen, Reinhard Göbel, Ramon Kolling, Rene Heinz, Rene Berscheid,  
Andreas Wonner, Daniel Schilling, Jens Gieselmann*



Punkten in der Meisterrunde Platz 3 während die E-1 mit 15 Punkten, punktgleich mit dem Meister JSG Preist, den 2. Rang in ihrer Staffel belegt. Die E-2 wird mit 9 Punkten Staffelsieger. Die F-Junioren spielen ab dieser Saison ohne Punktwertung.

## Saison 1999/2000

Die Saison 1999/2000 wird das bisher erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte des SV Badem. Der ersten Mannschaft gelingt im sechsten Jahr der Zugehörigkeit zur Bezirksliga der große Wurf. Sie erreicht mit 70 Punkten den Meistertitel und steigt damit in die Landesliga Süd auf. Ein großartiger Erfolg der Truppe unter Trainer Peter Löw. Hier zeigt sich, dass der kontinuierliche Aufbau im Jugendbereich auf lange Sicht zum Erfolg führen muss. Im Jahre 1999 wurde kein Punktspiel verloren. Vom 4. bis 18. Spieltag waren wir Tabellenführer. Dann löste uns die SG Dreis/Dörbach ab. Dieses Wechselspiel ging bis zum letzten Spieltag. Punktgleich mit der SG Dreis/Dörbach kam es zu einem turbulenten Saisonfinale. Beide Mannschaften hatten ein Auswärtsspiel, aber nur wir konnten uns durchsetzen und wurden verdient Meister der Bezirksliga West. Nicht zuletzt war dies auch ein Erfolg unseres Trainers Peter Löw, der seit Gründung der Spielgemeinschaft im Jahre 1989 als Trainer bei uns tätig ist.



*Meistermannschaft der Bezirksliga 1999/2000 und Aufsteiger in die Landesliga Süd:  
stehend v. links: Klaus-Dieter Conrad, Dietmar Schon, Stefan Becker, Martin Reinhard,  
Wolfgang Schmitz, Uwe Hansen, Jürgen Gerten, Thorsten Hendriks, Richard Reinard  
knieend v. links: Alexander Lux, Michael Reinhard, Rainer Adams, Herbert Matschulies,  
Stefan Erasmy, Wolfgang Neumann, Andreas Schmitt*

Die 2. Mannschaft belegt einen sehr guten 3. Platz mit 45 Punkten hinter der SG Neidenbach und der DJK Herforst, während die 3. Mannschaft abgeschlagen mit nur einem Punkt auf dem letzten Rang landet.

Auch die JSG erringt große Erfolge und macht auf Verbandsebene erstmals auf sich aufmerksam. So qualifiziert sich die neuformierte – überwiegend aus Spielern der ehemaligen B-Jugend rekrutierte – A-Jugend nach einer Relegationsrunde auf Kreisebene für die kommende Saison für die A-Jugend-Landesliga Süd. Nach dem 2. Platz im Vorjahr gelingt auch der B-Jugend der große Wurf. Die Mannschaft erringt mit 64 Punkten ungeschlagen den Meistertitel in der Landesliga Süd und steigt in die Verbandsliga Rheinland auf. Außerdem erringt sie noch den Landratspokalsieg mit einem 11:0 Erfolg gegen die JSG Wallersheim und nach einem 5:1 Sieg gegen den SV Strohn auch noch den Eifel-Super-Cup. All diese Erfolge werden jedoch überstrahlt vom Gewinn des Rheinland-Pokals, der nach einem 5:0 Erfolg gegen den hohen Favoriten, den Regionalligisten Spvgg Wirges, eingefahren werden kann. Auch die B2-Jugend erreicht mit einem 2. Platz in der Kreisrunde einen tollen Erfolg.

Die C-Jugend wird in der Bezirksliga West Staffelsieger und nimmt damit an der Endrunde auf Verbandsebene teil. Dabei belegt die Mannschaft den 6. Platz. Auch die C-Jugend gewinnt nach dem Endspielerfolg um den Landratspokal gegen den FC Bitburg noch den Eifel-Super-Cup durch einen 4:1 Sieg gegen die JSG Gönnersdorf. Eine C2-Juniorenmannschaft belegt in der Meisterrunde noch den 7. Rang mit 5 Punkten. Die D1 belegt in der Meisterrunde nur den 8. und damit letzten Rang, während die D2 in der Kreisrunde mit 7 Punkten Rang 4 belegt. Mittelfeldplätze in ihren Klassen belegen können. Die E-Jugend gewinnt nach einem 6:2 Erfolg im Entscheidungsspiel gegen die JSG Irrel den Staffelsieg in der Meisterrunde. Die F-Jugend nimmt ebenfalls mit Erfolg an den Rundenspielen teil. Eine Punktwertung wurde hier abgeschafft.

## **Saison 2000/2001**

Als Neuling in der Landesliga Süd erreicht die 1. Mannschaft direkt einen sicheren Platz im oberen Tabellendrittel. 50 Punkte und 60:51 Tore bedeuten einen hervorragenden 5. Platz. Die 2. Mannschaft belegt ebenfalls Rang 5 mit 45 Punkten und 51:23 Toren, während die 3. Mannschaft auf Rang 4 mit 36 Punkten und 47:34 Treffern die Saison beendet. Im Fairness-Wettbewerb der C-Klassen belegt die 2. Mannschaft einen ausgezeichneten 2. Platz, dem die 3. Mannschaft bei den D-Klassen mit dem 3. Rang nicht nachstehen will.

Im Jugendbereich meldet die JSG sich wiederum mit tollen Erfolgen. So belegt die A-Jugendmannschaft in der Landesliga Süd als Neuling hinter dem FSV Trier-Tar-

forst mit 48 Punkten den 2. Rang. Ebenfalls als Neuling startet die B-Jugendmannschaft in ihre erste Verbandsliga-Saison. Nach tollen Spielen erreicht sie knapp hinter dem SV Strohn mit 49 Punkten Platz 2 in der Abschlusstabelle. Damit nicht genug, wurde auch noch der Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm gewonnen. Die C-Jugend konnte in der Kreisrunde mit 3 Punkten nur den 8. und damit letzten Platz ihrer Staffel belegen. Erfolgreicher präsentierte sich jedoch die D-Jugend. Diese konnte den Staffelsieg in der Kreisrunde mit 21 Punkten erreichen, während die E-Jugend auf Platz 4 mit 6 Punkten landete. Die F-Jugend spielt ab ohne Punktwertung.

## **Saison 2001/2002**

Im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur Landesliga hat man sich auch dort etabliert. Nach Rundenschluss belegt man mit 36 Punkten und 44:49 Toren Platz 10. Der 2. Mannschaft gelingt der große Wurf. Überlegen mit 8 Punkten Vorsprung und insgesamt 56 Punkten, mit einem Torverhältnis von 80:20, erringt man den Staffelsieg in der C-Klasse, Gruppe IV. In der Endrunde um die Kreismeisterschaft setzt man sich dann gegen die drei Staffelsieger der anderen Gruppen durch und holt sich auch noch den Titel eines Kreismeisters. Auch die 3. Mannschaft schneidet wieder hervorragend ab, und belegt mit 40 Punkten und 60:49 Toren den 5. Platz in der D-Klasse. Im Fairness-Wettbewerb landet die 2. Mannschaft auf Rang 4, während die 3. Mannschaft auf Platz 7 landet.

Die Super-Ergebnisse des vergangenen Jahres werden im Jugendbereich nochmals übertroffen. Der A-Jugendmannschaft gelingt es, bei 17 Punkten Vorsprung mit 60 Punkten aus 22 Spielen und einem Torverhältnis von 100:26 die Meisterschaft in der Landesliga Süd zu erringen, und hat damit den Aufstieg in die Verbandsliga Rheinland geschafft.

Die B-Junioren erringen ebenfalls ihren bisherigen größten Erfolg. Waren die Ergebnisse der vergangenen Jahre schon hochwertig, so wird in diesem Jahre alles übertroffen. Mit einem Punkt Vorsprung sichert sich die Mannschaft mit 51 Punkten den Titel eines Rheinland-Meisters vor dem TuS Mayen. Das Recht zum Aufstieg in die Regionalliga kann als JSG nicht wahrgenommen werden. Den krönenden Abschluss dieser Saison bereitet sich die Mannschaft selbst, indem sie im Endspiel um den Rheinlandpokal in Gindorf gegen den TuS Mayen mit 2:1 gewinnt, und damit nach der Saison 1999/2000 zum zweitenmal den Pokal in die Reihen der JSG holt.

Den C-11er-Junioren gelingt es leider nicht, die Bezirksliga West zu halten. Ohne jeden Punkt und mit einem Torverhältnis von 4:92 landet die Mannschaft auf dem letzten Platz und muss damit auf die Kreisebene zurückkehren. Wie, und mit welcher

Moral die Runde durchgestanden wurde, ist zu bewundern. Eine C-7er-Mannschaft hält sich dafür schadlos, indem sie mit 15 Punkten und 43:6 Toren die Kreisrunde überlegen gewinnt. Bei den D-Jugendlichen beenden wir die Meisterrunde auf Kreisebene mit 16 Punkten auf dem 2. Platz, während die E-Jugend in der Kreisrunde Rang 2 mit 17 Punkten, nach einem Entscheidungsspiel mit der JSG Gilzem, belegt. Die F-Junioren nehmen ebenfalls mit einer Mannschaft am Spielbetrieb teil. Bei den Landratspokalspielen des Kreises Bitburg-Prüm gewinnen sie den Pokal und schlagen im Endspiel des Eifel-Super-Cup den Gewinner des Kreises Daun, die JSG Daun. Damit sichern sie sich auch den Eifel-Super-Cup.

Diese Erfolge sind auch ein Verdienst unserer Jugendtrainer, stellvertretend genannt seien H. Berscheid, J. Kolling und H. Fels, die über 10 Jahre als Trainer und Betreuer tätig waren bzw. sind.

## **Saison 2002/2003**

Das dritte Landesligajahr beenden wir mit Platz 5 sowie 48 Punkten und einem Torverhältnis von 60:53. Durch eine neue Klasseneinteilung auf Verbandsebene genügt dieser Platz, um sich für die nach dem Wegfall der Landesliga im kommenden Jahre zweithöchste Liga auf Verbandsebene, der Bezirksliga, zu qualifizieren. Damit spielen ab der kommenden Saison in der Bezirksliga nur noch Mannschaften aus dem Bezirk Trier. Eine Aufteilung der Mannschaften aus dem Bezirk Mitte entfällt für die Zukunft. Die 2. Mannschaft belegt als Neuling in der Kreisliga B einen hervorragenden dritten Rang bei 41 Punkten und 47:33 Toren, während die 3. Mannschaft in der Kreisliga D mit 34 Punkten und 48:48 Toren einen guten 6. Platz belegt und in der Fairness-Wertung einen guten Rang 4 erreicht.

Die A-Jugend erreicht als Neuling in der Verbandsliga Rheinland mit 27 Punkten den 8. Rang, während die B-Jugend nach den erfolgreichen Jahren nur noch den 10. Platz, mit 24 Punkten und 27:48 Toren, erreicht und damit absteigen muss. Die C-Jugend belegt in der Meisterrunde Platz 7 mit 6 Punkten und 10:32 Toren, während die D-Jugend in der Kreisrunde punktgleich mit dem Staffelsieger JSG Daun, mit 13 Punkten und 18:1 Toren den 2. Platz belegt.

Das Glanzstück im Jugendbereich sind in diesem Jahre die E-Junioren, die in der Meisterrunde die Staffel II als Meister mit 17 Punkten und 22:6 Toren beenden. Im Endspiel um die Kreismeisterschaft unterliegt die Mannschaft dann jedoch der JSG Arzfeld. Eine weitere E-Juniorenmannschaft belegt in der Kreisrunde in ihrer Staffel einen 4. Rang mit 7 Punkten und 13:19 Toren. Eine F-Juniorenmannschaft nimmt ebenfalls am Spielbetrieb teil.

## Saison 2003/2004

Nach dem Wegfall der Landesliga-Staffeln und der dadurch bedingten Klassenneuordnung auf Verbandsebene spielt die 1. Mannschaft in der Bezirksliga West. Dort gelingt ihr ein Start-Ziel-Sieg mit dem Meisterschaftsgewinn und dem damit verbundenen Aufstieg in die höchste Verbandsklasse, der Verbandsliga Rheinland. Nach einem Marathon von 36 Spielen, bei 25 Siegen, 8 Unentschieden und nur 3 Niederlagen, werden 83 Punkte und ein Torverhältnis von 93:34 erreicht. Der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte. Der größte Erfolg auch für Trainer Peter Löw, der seit Gründung der SG ab der Saison 1989/90 für den Trainingsbetrieb verantwortlich zeichnet. Eine kontinuierliche Aufbauarbeit findet damit ihren verdienten Lohn. Der zweitplatzierte, die SG Ellscheid, erreicht 74 Punkte, während der dritte, die SG Auw nur noch auf 61 Punkte kommt. Diese Unterschiede zeigen die Dominanz unserer Mannschaft.



*Meistermannschaft der Bezirksliga West - Saison 2003/2004:*

*stehend v. links: Mike Schwandt, Elke Elsen, Rene Berscheid, Nils Leinen, Michael Mayer-Nosbüsch, Christian Esch, Andreas Wonner, Stefan Becker, Jürgen Gerten, Rene Heinz, Jerome Kolling, Christoph Gerten, Salah Elzein, Jakob Kömen, Wolfgang Neumann, Trainer Peter Löw, Rudi Reinhard*  
*knieend v. links: Ramon Kolling, Thomas Löw, Alexander Berscheid, Reinhard Göbel, Andreas Schmitt, Alexander Lux, Rainer Adams*

Auch die 2. Mannschaft erreicht im zweiten Jahr der Zugehörigkeit zur B-Klasse mit 42 Punkten und 56:46 Toren einen hervorragenden 4. Platz und kann sich im Landratspokal den Pokalgewinn sichern. Die 3. Mannschaft schneidet mit Rang 3 bei 49 Punkten und 76:47 Toren sowie dem wiederholten Gewinn der Fairness-Wertung der D-Klassen-Vereine ebenfalls hervorragend ab. Im Aktivenbereich das bisher erfolgreichste Sportjahr der SG und des SV Badem.

## Eintrittserklärung für Mitgliedschaft im SV Badem

Name: .....

Vorname: .....

Strasse: .....

Wohnort: .....

### Einzugsermächtigung

Ich – Wir – ermächtigen hiermit den Sportverein Badem, widerruflich, den

Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von ..... €

Bei Fälligkeit zu Lasten meines – unseres – Kontos:

BLZ ..... Konto-Nr. ....

Bei der .....

Ab dem ..... einzuziehen.

<input type="checkbox"/> Kinder/Jugendliche	=	30,00 €
<input type="checkbox"/> Beitrag Erwachsene	=	48,00 €
<input type="checkbox"/> Erwachsener/Jugendlicher	=	64,00 €
<input type="checkbox"/> Familienbeitrag	=	75,00 €

Auch im Juniorenbereich blickt man wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. So kann die A-Juniorenmannschaft den Titel eines Rheinland-Vize-Meisters erringen. Mit einem Punkt Rückstand auf den Rheinlandmeister und Aufsteiger in die Regionalliga Südwest, den TuS Mayen, belegt man Rang 2 und gewinnt den Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm. Leider konnte die JSG in dieser Saison mangels Spielern keine B-Juniorenmannschaft mehr stellen. Hier wird im kommenden Jahr der Neuaufbau beginnen müssen, damit eine erfolgreiche Jugendarbeit weiterhin gewährleistet ist. Die C-Junioren belegen in der Meisterrunde mit 18 Punkten aus 7 Spielen den 2. Platz, halten sich dafür aber im Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm durch den Pokalgewinn schadlos. Die D-Junioren belegen in der Kreisrunde mit 7 Punkten den 5. Rang. Die E-Junioren machen auch in dieser Saison auf sich aufmerksam. Nach dem Staffelsieg in der Vorrunde, dem Gewinn der Meisterrunde II mit 25 Punkten aus 9 Spielen besiegen sie den Sieger der Meisterrunde I, die JSG Daun, und werden Eifel-Kreismeister. Als i-Punkt erringt die Mannschaft auch noch den Landratspokal des Kreises Bitburg-Prüm. Eine weitere E-Juniorenmannschaft belegt in der Kreisrunde einen sehr guten 2. Platz.

## **Saison 2004/2005**

Als Neuling starten wir diese Saison in der höchsten Verbandsklasse, der Rheinlandliga. Eine gute Vorbereitung ist Garant für einen hervorragenden Start in die Punktspielrunde. Am vierten Spieltag stehen wir zur Überraschung aller auf Platz 1 der Tabelle. In der Liga wird man auf den Newcomer aufmerksam. Am Saisonende belegen wir als bester Neuling Platz 7 bei 12 Siegen, 8 Unentschieden und 12 Niederlagen mit 44 Punkten und einem Torverhältnis von 59:62. Eine tolle Leistung unserer Mannschaft, die auch von der Begeisterung ihrer Anhänger getragen wird. Auch die 2. Mannschaft hat allen Grund zur Freude. Im dritten Jahr der Zugehörigkeit zur Kreisliga B gelingt ihr mit Trainer Dieter Conrad mit 58 Punkten und einem Vorsprung von 13 Punkten auf den Zweitplatzierten die Meisterschaft und damit verbunden der Aufstieg in die höchste Klasse auf Kreisebene, der Kreisliga A. Die dritte Mannschaft landet auf Platz 8 der Tabelle mit 28 Punkten.

Im Juniorenbereich gelingt es der A-Juniorenmannschaft nicht mehr, die Rheinlandliga zu halten. Mit nur 16 Punkten erreichen wir den 11. und damit vorletzten Rang und steigen in die Bezirksliga West ab. Nachdem im vergangenen Jahr keine B-Jugend am Start war, kann in diesem Jahre, nachdem ein starker C-Jahrgang in die nächste Altersstufe kommt, diese wieder gemeldet werden. Sie erreicht in der Meisterrunde Platz 1 und kann damit die Kreismeisterschaft erringen. Nach einer Entscheidungsrunde sichert sich die Mannschaft für die kommende Saison auch noch die Einstufung in die Bezirksliga West. Die C-Junioren belegen in der Meisterrunde mit 15 Punkten Platz 3, während die D-Junioren in der Kreisrunde in ihrer Staffel den 7 Platz mit 6 erreichten Punkten belegen. Die E-Junioren I landen in der Meisterrunde auf Platz 6 mit 10 Punkten, und die E 2 erreicht in der Kreisrunde Rang 7 mit 9 Punkten. 2 F-Junioren-Mannschaften spielen ohne Punktwertung.

**Die Schiedsrichter unseres Vereins,  
ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich  
wäre, sind die Sportkameraden**

**Ludwig Weber**

der seit 1967 und damit nun 40 Jahre  
für den SV Badem tätig ist

und

**Paul Pritzen**





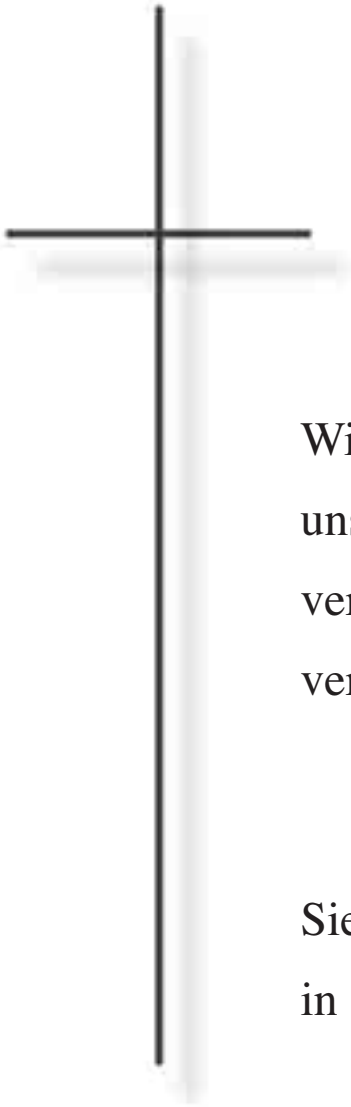
*SG 2. Mannschaft - Meister der B-Klasse Eifel - Saison 2004/2005*  
*stehend v. links: Christian Seis, Daniel Comes, Andreas Lacher, Stefan Erasmy,*  
*Rene Berscheid, Andreas Wonner, Martin Reinhard, Thomas Klein,*  
*Simon Langenfeld, Rene Heinz, Trainer Klaus-Dieter Conrad*  
*knieend v. links: Marco Schon, Uwe Hansen, Stefan Epper, Andreas Pritzen,*  
*Thomas Schon, Jürgen Bisdorf, Sean Salter*

## **Saison 2005/2006**

Ein weiteres erfolgreiches Sportjahr geht zu Ende. Nach Abschluss der Meisterschaftsspiele der Rheinlandliga belegt unsere Mannschaft einen hervorragenden 3. Platz hinter Meister SG Rossbach/Verscheid und Vizemeister FSV Salmrohr. Die zweite Mannschaft landet als Neuling der A-Klasse Eifel auf einem beachtlichen 3. Rang. Die Dritte beendet die Saison auf dem 10. Tabellenplatz.

Im Juniorenbereich belegt die A-Jugend einen sicheren Tabellenplatz im oberen Drittel, während die B1-Junioren den 2. Platz erringen, jeweils in der Bezirksliga West. Auch die übrigen Junioren-Mannschaften belegen in ihren Staffeln gute Mittelfeldplätze. Hervorzuheben sind die E1-Junioren, die nach dem Staffelsieg in der Qualifikationsrunde einen Mittelfeldplatz im Kampf um die Kreismeisterschaft belegen.

***An dieser Stelle sei allen gedankt, die den Verein bis heute tatkräftig unterstützt haben, verbunden mit dem Wunsch einer weiteren Mithilfe in den kommenden Jahren.***



Wir gedenken  
unserer gefallenen,  
verstorbenen und  
vermissten Kameraden.

Sie mögen ruhen  
in Gottes Frieden!

## *Ein besonderer Dank ...*

*Wir danken allen, die uns bei der Gestaltung und Vorbereitung unseres 75-jährigen Vereinsjubiläums mit Rat und Tat, sei es durch Aufgabe von Inseraten, durch Geldspenden, Sachspenden und Mitarbeit in großzügiger Weise unterstützt haben und wünschen allen Gästen, Freunden und Gönnern frohe Stunden an den Jubiläumstagen in Badem*

*SV Badem 1931 e.V.*



### *1. Mannschaft - Saison 2005/2006:*

*vorne von links: Ramon Kolling, Jerome Kolling, Oleg Poloshenko, Andreas Schmitt, Artur Poloshenko, Marco Wallesch, Javier Graham, Mike Schwandt*

*hinten von links: Trainer Peter Löw, Christoph Gerten, Michael Mayer-Nosbüsch, Alexander Berscheid, Christian Esch, Stefan Becker, Jürgen Gerten, Jan Schmitt, Betreuer: Uwe Kosch  
Es fehlen: Wolfgang Neumann, Nils Leinen*



**2. Mannschaft - Saison 2005/2006:**

*vorne von links: Oleg Poloshenko, Thomas Schon, Christian Seis, Uwe Hansen, Andreas Wonnner, Thomas Mayer, Christian Felz, Sean Salter, Artur Poloshenko*

*hinten von links: Betreuer: Hermann Felz, Michael Schwickerath, Marco Schon, Martin Reinhard, Stefan Epper, René Berscheid, Andreas Locher, Thorsten Thommes, Daniel Comes, Trainer: Dieter Conrad.*

*Es fehlen: Andreas Pritzen, Rene Heinz, Frank Leinen, Thomas Klein, Simon Langenfeld, Markus Esch, Stefan Weber.*



**3. Mannschaft - Saison 2005/2006:**

*vorne von links: Stefan Weides, Christian Weides, Jens Kirsch, Dirk Berens, Dirk Heine, Jörg Löscher, Horst Jutz, Sascha Licznernski*

*hinten von links: Thomas Klein, Werner Licznernski, Daniel Mayers, Helmut Klebig, Michael Reinhard, Stefan Franzen, Werner Blum, Patrick Arnoldy, Betreuer: Bernd Westermann*

*Es fehlen: Martin Esch, Harald Lux, Brian Scharp, Marco Meyer, Dirk Bohr und Marc Sofka*